

Reiner Bernstein

Der verborgene Frieden

Politik und Religion im Nahen Osten

Jüdische Verlagsanstalt Berlin

Inhalt

Vorwort	1
I. Friede, Friede und kein Friede	13
1. Symbolik statt Substanz	15
2. Internationale Visionen für eine »Friedenswirtschaft« ..	25
II. Die vereitelte Ebenbürtigkeit	33
1. Der unendliche Friedensprozeß	35
2. Arafats »Staats-Obsession«	43
3. Rabins Nachlaß	47
4. Von Netanyahu zu Barak	57
5. Fiktionen vom »arabischen Wohnlager«	61
6. Judentum oder Zionismus	75
III. Die Rückkehr in die Tradition	81
1. Zur Morphologie des Zionismus	83
2. Frieden gegen Frieden	92
3. Das Ende des »normalen Zionismus«	104
4. »Wen das Land nicht kümmert ...«	116
IV. Arabische »Herren des eigenen Geschicks«?	119
1. Arafats Spagat	121
2. Zwischen politischer Erschöpfung und orientalischer Despotie	130
3. Der Islam als kommunikative Gegenöffentlichkeit	139
4. Arafats fragile Partnerschaften	147

	<i>Inhalt</i>
VI	
V. Kein Wandel durch Handel	165
1. Politik und Wirtschaft im Nahen Osten	167
2. Der wirtschaftliche Status der besetzten Gebiete nach 1967	175
3. Das Pariser Protokoll vom Frühjahr 1994	178
4. Das »ökonomische Desaster«	182
VI. Amerikas »konstruktive Vieldeutigkeit« und die Schwäche Europas	191
1. Amerikas »wohlwollende Hegemonie«	193
2. Die Schwäche Europas	206
VII. Auf des Messers Schneide – Bilanz und Nachwort	211
VIII. Glossar und Abkürzungen	219
IX. Zitierte Literatur	225
X. Personenverzeichnis	289